```
60 der wolde, als in sîn hêrre bat,
                                                              der (er I [O] Z) solt, als *G er solt tuon (om. V T), als *T
     herberge nemen in der stat.
     dô was im snellîchen gâch.
     man zôch im soumære nâch.
5 sîn ouge ninder hûs dâ sach,
     schilde wæren sîn ander dach
                                                              schilte, die w. *T (nur U)
     unt die wende gar behangen
                                                              \downarrow *G *T
     mit spern al umbevangen.
                                                               mit sp. gar u. (bevangen T). *T (O L Z Fr21) \cdot al om. *G (nur GI)
     Diu künegîn von Waleis
10 gesprochen hete ze Kanvoleis
                                                               g. h. vor ([*]: vor V) Kanvoleiz *G (nur GIL) (*T)
     einen turnei alsô gezilt,
     des manegen zagen noch bevilt,
     swâ er dem gelîche werben siht,
                                                              wenner die ([*]: Swa er dem V) glîch w. s., *T (nur U)
     von sîner hant es niht geschiht.
 15 si was ein maget unt niht ein wîp
                                                              m., n. ein wîp. *G (ohne I) *T
     unt bôt zwei lant unt ir lîp,
                                                               si bôt *G (ohne Z) diu bôt *T (O Fr21)
     swer dâ den prîs bezalte.
                                                               \text{der dâ } *G \ (nur \ GI)
     diz mære manegen valte
     hinderz ors ûf den sâmen.
20 die solch gevelle nâmen,
                                                               solichiu ([*]: solich V sollich T) *T (Z)
     ir schanze wart gein vlust gesaget.
                                                               der sch. (ganze U) w. ze vl. (zefluse Fr21 [*]: zer fluht V) g. *G (ohne Z) (*T)
     des pflågen helde unverzaget.
     si tâten rîters ellen schîn.
     mit hurteclîcher rabbîn
25 wart dâ manec ors ersprenget
     unt swerte vil erklenget.
     m{E}in schifbrücke ûf einem plân
                                                              an (vber I) einen pl. *G (V) an eime (zeinem T) pl. *T (Z)
     gieng über einen wazzers trân,
                                                              eines *T (ohne V) (I) L
     mit einem tor beslozzen.
30 ein knappe unverdrozzen
                                                               der kn. *G *T
```

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z Fr21 (60.1–27) \*T (U): U V T (ohne 60.4 und 13–14, mit 60.6  $^{1}$ )

1 Initiale O 3 Initiale T 9 Initiale m I U · Majuskel D T 12 Initiale G 15 Majuskel T 23 Majuskel T 27 Initiale D m I LZ U · Majuskel T 30 Majuskel T

2 nemen] nîmen  $D \cdot$  in] an \*m 6 wæren] wâren D 7 unde die (om. L) wende alsam behangen (wende al umb hangen I [hende]: bende alsam behangen O [\*]: wende alsam behangen V) \*G (ohne Z) (\*T) 15 si was ein maget, niht ein wîp \*m 20 solch] solichiu \*m 27 Ein]  $\pm$ in  $D \cdot$  einem] einen \*m 28 einen] eines \*m 30 ein] der \*m